

Kontakt

Die Koordinatorinnen und Koordinatoren der Studien und Berufswahlorientierung (StuBos).



Henrike Felder



Kathrin Tassidis

E-Mail

Kathrin Tassidis tassidis@burggymnasium-altena.de

Henrike Felder felder@burggymnasium-altena.de

bwo@burggymnasium-altena.de

Offene Sprechstunden

Offene Sprechstunden bieten wir regelmäßig im BOB (Berufsorientierungsbüro) im ersten Turm, zweiter Stock an.

Aktuelle Öffnungszeiten können dem Aushang an der Tür entnommen werden.

Weitere Termine können gerne per E-Mail vereinbart werden.



Liebe Schüler*innen!Sehr geehrte Eltern!

Die Studien- und Berufswahlsorientierung ist ein wesentliches Element, das an unserer Schule sowohl inner- als auch außerhalb des Unterrichts einen hohen Stellenwert genießt. Es ist das Thema, das euch, liebe Schüler*innen, während eures Schullebens in steigender Intensität begleitet und das wir als verantwortliche Lehrkräfte an dieser Schule mitgestalten und begleiten.

Einen Beruf zu wählen, seine Fähigkeiten, Fertigkeiten und Neigungen zu entdecken – das passiert nicht von heute auf morgen. Berufswahlorientierung ist ein Prozess mit dem gemeinsamen Ziel, dass ihr, liebe Schüler*innen, einmal das Burggymnasium mit einer realistischen beruflichen Orientierung verlasst.

Das Team der Studien- und Berufswahlorientierung



Das erwartet euch...

in der Jahrgangsstufe 8

- ▶ Potentialanalyse
- ▷ Berufsfelderkundung

in der Jahrgangsstufe 9

- ▷ Bewerbungstraining
- □ Girls'-Day und Boys'-Day

in der Jahrgangsstufe EF

- ▶ VierzehntägigesSchülerbetriebspraktikum
- Projektwoche zum Thema Berufswahlorientierung

in der Q1

- Praxisphase (Hochschulpraktikum)
- Workshop zurEntscheidungskompetenz

darüberhinaus bieten wir auf freiwilliger Basis

- ▷ Rhetorik-Seminar
- ▶ Management-AG
- ▷ Studienwahlberatung



Ziele des Landesvorhabens

"Kein Abschluss ohne Anschluss"

Die Landesregierung setzt sich dafür ein, den Übergang von der Schule in die Ausbildung oder ins Studium nachhaltig zu verbessern. Mit dem Vorhaben "Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf NRW" führt Nordrhein-Westfalen als erstes Flächenland ein einheitliches und effizientes Übergangssystem ein, das alle Schülerinnen und Schüler in den Blick nimmt.

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule-Beruf in NRW.

Mit dem neuen Übergangssystem Schule-Beruf in NRW erhalten alle Schülerinnen und Schüler frühzeitig die Möglichkeit, im Prozess der Beruflichen Orientierung ihre eigenen Berufs- und Studienwahlentscheidungen zu treffen, um den Eintritt in eine Ausbildung oder ein Studium realistisch und bruchlos gestalten zu können. Die schulische Berufliche Orientierung zielt darauf ab, möglichst gute Schulabschlüsse zu sichern und realistische Anschlussperspektiven für Berufsausbildung oder Studium zu eröffnen.